

## Das HWK – ein Ort des Verstehens

Das Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK), gegründet 1995 als gemeinnützige Stiftung der Länder Bremen und Niedersachsen sowie der Stadt Delmenhorst, ist ein unabhängiges, international und interdisziplinär arbeitendes *Institut for Advanced Study* in der Nordwestregion.

In intellektuell vielfältiger Weise begegnen sich im HWK renommierte Vertreter der verschiedenen Wissenschaftskulturen in einer Atmosphäre von Offenheit und wechselseitiger Anerkennung. Austausch und Vernetzung zwischen den in diesen Arbeitsbereichen ausgewiesenen nationalen und internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern (Fellows) und den regionalen Universitäten und Forschungseinrichtungen wird u.a. durch Tagungen und Workshops sowie Fellow Lectures und öffentliche Vorträge erreicht.

### Profil

Vier Forschungsschwerpunkte (Brain, Earth, Energy and Society) sowie der Bereich Arts & Humanities bilden das besondere Profil des HWK.



## Anfahrt

### Mit dem Bus:

Innerhalb von 15 Minuten ab Delmenhorst Bahnhof mit den Linien 201 oder 206 bis Haltestelle »Hanse-Wissenschaftskolleg«. Abends und an Sonn- und Feiertagen fährt die Linie 216.

### Mit der Bahn:

Ab Delmenhorst Bahnhof ist das HWK mit dem Taxi bequem in sieben bis zehn Minuten erreichbar. Die Fahrtzeit der Züge zwischen Delmenhorst und Bremen beträgt 10 bis 15 Minuten, zwischen Oldenburg und Delmenhorst 20 bis 30 Minuten.

### Mit dem PKW

A 28 aus Richtung Bremen oder Oldenburg bis Delmenhorst. Ausfahrt Deichhorst (21) Richtung Stadtmitte, nach 300 Metern direkt vor der Ampel nach links in den Lehmkuhlenbusch abbiegen.

# 2018

## Hanse-Vorträge

Öffentliches Vortragsprogramm  
Februar bis Dezember 2018



Hanse-Wissenschaftskolleg  
Institute for Advanced Study

Hanse-Wissenschaftskolleg  
Lehmkuhlenbusch 4  
D-27753 Delmenhorst

info@h-w-k.de  
www.h-w-k.de



Hanse-Wissenschaftskolleg  
Institute for Advanced Study



## Leben in einer globalen Welt – Risiken, Herausforderungen, Chancen

Die Globalisierung beschreibt das Phänomen der zunehmend weltweiten Verflechtungen in vielen Bereichen des Lebens – Politik, Wirtschaft, Umwelt, Kultur, Gesellschaft – und die dadurch auftretenden Veränderungen und Auswirkungen in diesen Bereichen rund um den Globus. Befürworter und Kritiker beschreiben und analysieren diese Veränderungen und Auswirkungen der globalen Vernetzungen, wobei allen klar ist, dass ein Zurück oder auch nur Aufhalten nicht mehr möglich ist. Wir leben also in einer globalen Welt mit den Chancen der Gestaltung, aber auch mit den Risiken, die insbesondere die Bedrohung des Ökosystems der Erde oder die Gefährdung demokratischer Strukturen betreffen.

In seinem öffentlichen Vortragsprogramm 2018 gibt das HWK renommierten Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft sowie bekannten Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft Gelegenheit, Positionen zur Thematik vorzutragen und sich im Anschluss der Diskussion mit den Anwesenden zu stellen.

Der erste Vortrag zum Jahresthema *Leben in einer globalen Welt – Risiken, Herausforderungen, Chancen* beginnt am 14. Mai 2018.

Darüber hinaus gibt es erneut auch wieder vier Vorträge, die von der Delmenhorster Universitätsgesellschaft organisiert werden.

# 2018

Datum	Thema
12.2.2018	Professor Dr.-Ing. Josef Decker, <i>Hochschule für Internationale Wirtschaft und Logistik, Bremen</i> <b>Logistik 4.0 – Digitale Geschäftsmodelle verändern Wirtschaft und Gesellschaft*</b>
12.3.2018	Prof. Dr. Hartmut Remmers, <i>Universität Osnabrück</i> <b>Pflegerische und medizinische Versorgung im ländlichen Raum durch digitale Assistenzsysteme*</b>
09.4.2018	Prof. Dr. Heiner Fangerau, <i>Universitätsklinikum Düsseldorf</i> <b>Altersgerechte Assistenzsysteme. Chancen und Probleme der Technisierung und Digitalisierung in der Medizin*</b>
14.5.2018	Prof. Dr. Thorsten Bonacker, <i>Philipps-Universität Marburg</i> <b>Sicherheit oder Frieden? Zielkonflikte europäischer Außenpolitik</b>
18.6.2018	Prof. Dr. Rudolf Hickel, <i>Universität Bremen</i> <b>Die Rolle Europas in einer veränderten Welt: Die Zukunft der EU</b>
13.8.2018	Prof. Dr. Christiane Lemke, <i>Leibniz Universität Hannover</i> <b>Transatlantische Beziehungen und US-amerikanische Politik</b>
10.9.2018	Prof. Dr. Matthias Middel, <i>Universität Leipzig</i> <b>Globalisierung und Wachstum</b>
08.10.2018	Prof. Dr. Anita Engels, <i>Universität Hamburg</i> <b>Klimawandel und Nachhaltige Entwicklung in Europa</b>
12.11.2018	Prof. Dr. Sascha Friesike, <i>Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft, Berlin</i> <b>Die Folgen der Digitalisierung</b>
10.12.2018	Dr. Christian Figge, <i>Karl-Jaspers-Klinik Bad Zwischenahn</i> <b>Wie krank machen die neuen Medien?*</b>



### Ort:

Hanse-Wissenschaftskolleg  
Lehmkuhlenbusch 4  
27753 Delmenhorst-Deichhorst

### Zeit:

Beginn: Jeweils 19:30 Uhr

Die Vorträge sind öffentlich,  
der Eintritt ist frei.

### Weitere Auskünfte:

Hanse-Wissenschaftskolleg,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Heidi Müller-Henicz  
Lehmkuhlenbusch 4  
27753 Delmenhorst-Deichhorst  
Tel: +49 4221 9160-214  
Fax: +49 4221 9160-199  
hmuehenicz@h-w-k.de  
www.h-w-k.de